

Antrag Nr. 09-F-25-0102

CDU, Grüne, FDP

Betreff:

Sprudelnde Quellen des Finanzministeriums Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 25.11.2009

Antragstext:

Am Donnerstag, den 5.11. kam es bei einer Probebohrung beim hessischen Finanzministerium im Zusammenhang mit der Prüfung für die Nutzung von Erdwärme zum Anstich eines artesischen Brunnens.

Die Fläche, auf der die Bohrung stattgefunden hat, gehört laut Karte „Standortbeurteilung für die Errichtung von Erdwärmesonden in Hessen; Bearbeitungsstand 21.12.2006“ zu dem Gebiet, das sowohl als „wasserwirtschaftlich ungünstig“ als auch als „hydrologisch ungünstig“ ausgewiesen ist.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

- Wann die Anzeige von Bohrungen erfolgt und wann seitens der Behörde die entsprechende Genehmigung ergangen ist?
- Ob der Antrag auf Erlaubnis von Erdwärmennutzung mit Auflagen genehmigt wurde?
- Wann die Anzeige des Beginns der Bohrungen erfolgt ist?
- Ob in der Genehmigung der Bohrung Maßnahmen gegen einen Wasseraustritt vorgesehen waren?
- Wie viel Wasser ist zwischen dem 5. und dem 30. November 2009 insgesamt ausgetreten?
- Wie und wohin wurde das ausgetretene Wasser umgeleitet?
- Welche gutachterlichen Stellungnahmen seitens der zuständigen landes- und kommunalen Fachbehörden es zu dieser Bohrung vorab gab?
- Wie hoch ist der eingetretene Schaden und wer kommt dafür auf?
- An welchen Grundstücken bzw. Gebäuden sind, ggfls. durch Veränderungen des Erdreichs, Schäden entstanden?
- Wie lange ist es vorgesehen, die anliegenden Häuser und Grundstücke zu beobachten, um eventuelle Absenkungen des Grundes und spätere Schäden an den Gebäuden zu dokumentieren ?
- Wie sieht der aktuelle Stand der Ursachenanalyse aus?
- Werden im Ergebnis vorangegangene Untersuchungen als defizitär beurteilt?
- Wer hat die vorangegangenen Untersuchungen und wer die Bohrung veranlasst, wer hat diese jeweils durchgeführt?

Antrag Nr. 09-F-25-0102

CDU, Grüne, FDP

- Wurden bei der Planung und/oder bei der Durchführung der Bohrung Fehler gemacht?
- Inwieweit beeinflusst das Vorkommnis die eigenen Wiesbadener Planungen zur Nutzung von Geothermie?
- Liegen Erkenntnisse vor, dass in dem oben angeführten Bereich der zitierten Karte weitere Bohrungen vorgenommen werden sollen?

Wiesbaden, 25.11.2009

Marion Petri	Gabriela Schuchalter-Eicke	Hannelore Milch
Stadtverordnete CDU	Stadtverordnete Bündnis 90 / Die GRÜNEN	Stadtverordnete FDP

Sven Rischen	Hella Frey	Frank Zachow
Fraktionsassistent	Fraktionsassistentin	Fraktionsassistent